

Konzept zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht



Schulstr. 12

59846 Sundern-Hachen

Telefon 02935/1509

Telefax 02935/7586

grundschule-hachen@t-online.de

www.grundschule-hachen.de

Stand August 2020

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung.....	4
2. Rechtliche Grundlagen	5
3. Organisation	6
3.1 Ausgangslage der Schule.....	6
3.2 Ausgangssituation der häuslichen Lernumgebung	6
4. Entwicklung eines organisatorischen Plans	7
4.1 Unterrichtsverteilung	7
5. Erstellung eines Plans für den Fall einer Schulschließung.....	8
5.1 Team- oder Tandembildung	8
5.2 Einbindung von Lehrenden und Lernenden mit attestierter individueller Risikoeinschätzung	8
5.3 Rahmenbedingungen der Kommunikation.....	8
5.4 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung.....	10
5.5 Pädagogische, didaktische und methodische Aspekte zur Verknüpfung	11
5.5.1 Voraussetzungen	11
5.5.2 Unterricht planen.....	11
5.5.3 Projektarbeit.....	11
5.5.4 Wochenplanarbeit	12
5.5.5 Apps und Co.	12
5.5.6 Beratung und Feedback	13
5.5.7 Sonderpädagogische Unterstützung.....	13
6. Fortbildungsplanung.....	14
7. Anhang.....	15
7.1 Wochenplan	15
7.2 Handlungsvorgaben zu Pflegschaftssitzungen / Elternkontakt.....	16
7.3 Pausenregelung	17

7.4 Krankheitssymptome / Krankheit / Abholung 18

1. Einleitung

Im Schuljahr 2020-2021 wird Präsenzunterricht im Klassenraum in voller Gruppenstärke als Regelfall angestrebt. Unter Umständen wird aber auch Distanzunterricht erteilt.

Die Kriterien für einen erfolgreichen Präsenzunterricht gelten grundsätzlich auch für den Distanzunterricht. Neben der Prozess-, Standard- und Kompetenzorientierung nehmen unter anderem sowohl Klassenführung, Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität als auch kognitive Aktivierung eine Schlüsselstellung ein. Im Distanzunterricht finden zudem die Bereiche Feedback und Beratung sowie Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung besondere Berücksichtigung.

Das Lehrerkollegium der KGS Hachen hat sich in einer Konferenz zu Beginn des Schuljahres 2020/21 in Anlehnung an den Distanzunterricht im Schuljahr 2019/20 auf das vorliegende Konzept verständigt und in der Konferenz am 27.08.2020 beschlossen.

2. Rechtliche Grundlagen

Für das Schuljahr 2020/2021 werden die rechtlichen Grundlagen durch die Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß §§52 SchulG ergänzt. Diese Verordnung soll den Distanzunterricht als Ergänzung zum Präsenzunterricht in der herkömmlichen Form rechtlich verankern. **Der Distanzunterricht wird somit als eine dem Präsenzunterricht gleichwertige Unterrichtsform definiert.** Beim Distanzunterricht handelt es sich weiterhin um von der Schule veranlasstes und von den Lehrerinnen und Lehrern begleitetes Lernen auf der Grundlage der Richtlinien und Lehrpläne des Landes NRW.

Der Distanzunterricht beruht auf einem pädagogischen und organisatorischen Plan. Im Bedarfsfall wird der Distanzunterricht von der Schulleiterin im Rahmen der Unterrichtsverteilung eingerichtet und die SL informiert die zuständige Schulaufsicht und Schulkonferenz darüber.

Die beteiligten Lehrkräfte gewährleisten die Organisation des Distanzunterrichtes und die regelmäßige pädagogisch-didaktische Begleitung ihrer Schüler/innen. Eine weitere Neuerung für das Schuljahr 2020/21 ist die Bewertung von Leistungen im Distanzunterricht. Der Unterricht in Distanz findet genauso wie der Unterricht in Präsenz auf Grundlage und Übereinstimmung mit den geltenden Lehrplänen statt. Für Schüler/innen mit relevanten Vorerkrankungen entfällt lediglich die Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Sie sind weiterhin dazu verpflichtet, daran mitzuarbeiten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt werden kann (Distanzunterricht).

3. Organisation

Um für das Schuljahr 2020/21 darauf vorbereitet zu sein, dass der angepasste Regelbetrieb durch Distanzunterricht ergänzt werden muss, dient ein organisatorischer Plan.

3.1 Ausgangslage der Schule

Im Schuljahr 2020/21 sind bis auf eine Lehrkraft (Abordnung mit 28 Std.) alle Lehrkräfte unserer Schule verfügbar. Wir verfügen über 1 Sonderpädagogin, die allerdings derzeit als Klassenlehrerin eingesetzt ist sowie eine sozialpädagogische Fachkraft, die jedoch als Lehrkraft im Regelunterricht fachfremd eingesetzt ist. Drei Kinder werden von Schulbegleiterinnen unterstützt. Das Kollegium ist es gewohnt, in Jahrgangsteams zu arbeiten.

Zu den verfügbaren technischen Ressourcen gehören 4 interaktive Tafeln inklusive 2 iPads und 2 Laptops, 1 Kopiergerät/2 Buntdrucker/1 Scanner. Die Anwendungstools Logineo und Logineo LMS werden Anfang des Schuljahres mit Beschluss der Schulkonferenz vom 15.09.2020 beantragt. Unsere Schule verfügt über ein Medienkonzept, welches in Zusammenarbeit mit den anderen Grundschulen im Stadtgebiet Sundern erstellt wurde. Die ANTON-App wird sukzessive eingeführt. Auch die bibox, die zu unseren Lehrwerken gehört, wird durch eine Fortbildung am 17.09.2020 eingeführt.

3.2 Ausgangssituation der häuslichen Lernumgebung

Der Schulträger (Stadt Sundern) tätigt zur Zeit Anschaffungen für digitale Endgeräte (iPads), so dass die Schüler/innen, die zu Hause über kein Endgerät verfügen, an einem digital gestalteten Distanzunterricht teilnehmen könnten. Die Geräte würden dann an die betroffenen Schüler/innen von der Schule verliehen.

Bis zu dem Zeitpunkt wird das Lernen auf Distanz vorwiegend analog organisiert. Apps und Lernplattformen sind bis dato ein zusätzliches Lernangebot.

4. Entwicklung eines organisatorischen Plans

4.1 Unterrichtsverteilung

Bei einer notwendigen Kombination von Präsenz- und Distanzunterricht ist der Anteil von Präsenz- und Distanzunterricht in Abhängigkeit von Alter und Bedürfnissen der Lernenden zu betrachten. Für unsere Schule gelten dabei folgende Auswahlkriterien:

- Alter der Schüler/innen (Eingangsklassen)
- Selbstständigkeit der Schüler/innen
- Erfahrungen mit Formaten des eigenständigen Lernens
- soziale Bedürfnisse der Schüler/innen
- Fachinhalte

Die Entscheidungen werden den Eltern und den Lernenden transparent gemacht.

5. Erstellung eines Plans für den Fall einer Schulschließung

Wir treffen zu Anfang des Schuljahres Festlegungen, wie im Falle einer Schulschließung der Distanzunterricht organisatorisch und pädagogisch gestaltet wird (Bereiche Feedback, Aufrechterhaltung von Kontakten zwischen Schüler/innen und Lehrkräften, Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht). Entscheidend sind Transparenz, Verbindlichkeit und Regelmäßigkeit der Kommunikation zwischen Schule, Schüler/innen sowie deren Eltern.

5.1 Team- oder Tandembildung

An unserer Schule arbeiten die Lehrkräfte eines Jahrganges schon seit vielen Jahren im Rahmen fester Vereinbarungen und Strukturen im Team.

5.2 Einbindung von Lehrenden und Lernenden mit attestierter individueller Risikoeinschätzung

Schüler/innen, die aus Gründen des Infektionsschutzes keinen Präsenzunterricht erhalten, werden anders als erkrankte Schüler/innen im Distanzunterricht unterrichtet. Bei Unterrichtsszenarien mit Phasen von Distanzunterricht bedarf es einer nachvollziehbaren und verbindlichen Unterrichtsdokumentation. Der soziale Kontakt kann auf folgenden Wegen aufrechterhalten werden: synchrone Kommunikation (z.B. Telefon, Videokonferenz), asynchrone Kommunikation (z.B. email, Videobotschaft).

Lehrkräfte, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes vom Präsenzunterricht befreit sind (Risikogruppen oder Quarantäne), werden für die Erteilung von Distanzunterricht eingesetzt.

5.3 Rahmenbedingungen der Kommunikation

Kommunikation im Kollegium

Lehrerkonferenzen in Präsenz werden ggf. um die Möglichkeit einer digitalen Teilnahme an der Konferenz (sofern das Videotool durch Logineo bereit gestellt ist) erweitert. Den Klassenlehrerinnen kommt eine besondere Verantwortung zu. Bei ihnen laufen alle Informationen und Absprachen zusammen. Teamstrukturen können hier unterstützend wirken.

Kommunikation mit Schüler/innen

Es bedarf festgelegter Zeiten, zu denen die Schüler/innen die Lernaufgaben oder ein Feedback der Lehrkraft für den Distanzunterricht erhalten. Die Schüler/innen sind mit der Aufgabenstellung darüber zu informieren, dass die Aufgaben (Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch ab Klasse 2), die sie zu Anfang der Woche (Dienstag) bekommen haben, bis zum darauffolgenden Dienstag zu bearbeiten sind, wie die bearbeitete-

ten Aufgaben eingereicht werden (persönliche Abgabe im Foyer der Schule, Klassenkiste, Briefkasten), welche Bewertungsmaßstäbe zugrunde liegen (Raster) und dass eine Rückmeldung (per Feedback auf dem Wochenplan oder per email) in der Woche nach der Abgabe erfolgt. Darüber hinaus ermöglichen festgelegte Sprechstunden die Kontaktaufnahme mit der Lehrkraft.

Kommunikation mit Eltern/externen Partnern

Diese wird durch einen Newsletter/Ankündigungen auf der Homepage gewährleistet. Die Schulkonferenz als zentrales Mitwirkungs-gremium wird auch mit einbezogen. Einheitliche Kommunikationswege, feste Ansprechpartner sowie feste Sprechzeiten für Eltern unterstützen diese bei der Verantwortung, dass ihr Kind erfolgreich den Pflichten im Distanzunterricht nachkommt.

Kommunikation mit Schulaufsicht und Schulkonferenz

Nach der Entscheidung der SL, Distanzunterricht einzurichten, werden die zuständige Schulaufsicht und die Schulkonferenz durch die SL informiert. Der Plan zur pädagogischen und organisatorischen Umsetzung wird vorgelegt (Stundenplanung, Einsatz der Lehrkräfte im Distanzunterricht, Sicherstellung der Kommunikation mit den Eltern).

Verbindliche Absprachen einheitlicher Informations- und Kommunikationsstrukturen innerhalb des Kollegiums und im Austausch mit Schüler*innen und deren Eltern:

Kommunikation	mit Lehrer*innen	mit Schüler*innen	mit Eltern
Lehrer*innen	Präsenzkonferenz Teamarbeit Videokonferenzen WhatsApp ohne Datenaustausch	Wochenplanausgabe dienstags Abholung dienstags durch Eltern im Foyer Rückgabe der vorherigen Arbeiten mit Feedback dienstags im Foyer Mailkontakt über Eltern (Dienstmailadresse) Schüler*innen kontaktieren Lehrer*innen über Mail und verabreden bspw. Telefonkon-	Email Telefonate Eltern kontaktieren Lehrer*innen über Mail. Gesprächsbedarf wird über Mail mitgeteilt. Gesprächstermine oder Telefonate werden über Mail verabredet.

		takt Telefonate Nach Einrichtung und Bereitstellung von Logineo und Endgeräten kann Kommunikation auch über diese Plattform erfolgen.	
Schüler*innen / Eltern	Email Gesprächsbedarfe werden über Mail mitgeteilt, Rückruf erfolgt durch die Lehrkraft	Private Organisation WhatsApp Gruppen helfen allg. Informationen weiterzuleiten	Private Organisation WhatsApp Gruppen helfen allg. Informationen weiterzuleiten

5.4 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler/innen. Klassenarbeiten finden im Rahmen des Präsenzunterrichtes statt. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich -Schriftliche Arbeiten- können auch auf Inhalte des Distanzunterrichtes aufbauen und entsprechend in den kompetenzorientierten Zeugnissen in die Bewertung miteinfließen.

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht im Beurteilungsbereich -sonstige Leistungen im Unterricht-:

	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen Telefonate	Präsentation von Arbeitsergebnissen -Erklärvideos -Videosequenzen -Videokonferenzen

schriftlich	-Projektarbeiten -Lerntagebücher -Bilder -Plakate -Arbeitsblätter und Hefte	-Projektarbeiten -Lerntagebücher -Bilder
--------------------	---	--

Die Rückmeldung an die Schüler/innen hebt differenziert Stärken und Schwächen hervor und enthält Hinweise zum Weiterlernen.

5.5 Pädagogische, didaktische und methodische Aspekte zur Verknüpfung *Plane den Unterricht so, dass er mit möglichst wenigen Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht umsetzbar ist.*

5.5.1 Voraussetzungen

- Selbstreguliertes Arbeiten (methodische, inhaltsbezogene, soziale, personale Kompetenzen ausbilden)
- (Digitale) Technik: So viel einfache Technik (Schulbücher und Übungshefte) wie möglich, so viel neue Technik wie nötig.
- (Digitale) Technik und Pädagogik: So viel Empathie und Beziehungsarbeit wie möglich, so viele Tools und Apps wie nötig.
- Synchron (Videokonferenz) und asynchrone Kommunikation (email, Logineo LMS, Brief und Post, Videobotschaft): So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel Synchron wie nötig.

5.5.2 Unterricht planen

Die verpflichtenden Unterrichtsstundenvolumina sind einzuhalten. Die individuelle Förderung und schulische Bildung soll durch eine geänderte Unterrichtsorganisation verwirklicht werden können (z.B. Projektarbeit, Portfolioarbeit, Wochenplanarbeit, Arbeitspläne).

5.5.3 Projektarbeit

Schüler/innen formulieren auf der Grundlage von Vorwissen oder Interesse Fragen gegenüber einem von der Lehrkraft vorgegebenen oder durch die Lernenden selbst gewählten Gegenstand, der in vielfältiger Weise bearbeitet werden kann (fächerübergreifend).

5.5.4 Wochenplanarbeit

Leitlinie: So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig.

Analoge Bereitstellung in Papierform

Ergänzung der Bereitstellung durch digitale Inhalte (z.B. Erklärvideos)

Digitale Bereitstellung des Wochenplans und analoger und digitaler Aufgaben (z.B. email, Homepage)

Wenn vorhanden: vollständig digitale Bereitstellung (Logineo LMS)

Unterricht durchführen

5.5.5 Apps und Co.

Für das Lernen auf Distanz finden sich **für Lernende** ergänzende Apps, Videos, Sportübungen oder Hinweise auf unserer Homepage oder unter:

Fächerübergreifende Lernportale

[Sofatutor](#) - Alle Fächer mit Übungen, Tests und Support

[scoyo](#) - Interaktive Lernvideos und Übungen für Klasse 1-7

[Anton](#) - Deutsch, Mathe, Sachkunde, Bio und Musik für die Klassen 1-10

Mathe/Naturwissenschaften

[Khan Academy](#) - Englische Lernvideos, Aufgaben und Tests vom Kindergarten bis zur 13. Klasse

[bettermarks](#) - Interaktive Matheaufgaben für die 4.-10. Klasse

[Matific](#) - Interaktive Matheaufgaben vom Kindergarten bis zur 6. Klasse

[Lazuli](#) - Interaktive Lernspielapps vom Kindergarten bis zur 2. Klasse

Lesen/Schreiben

[Antolin](#) - Lese-Plattform für Grund- und Sekundarschulen

Sprachen

[busuu](#) - Sprachen lernen für jede Altersgruppe

[Duolingo](#) - Sprachunterricht und personalisiertes Lernen

Kreative Programme

[Stop Motion Studio](#) - Digitales Daumen-Kino, Filme erstellen und bearbeiten

[Book Creator](#) - Erstellung von interaktiven Geschichten, angereichert mit Bildern, Videos und Sounds

[Puppet Pals](#) - Digitales Kasparltheater zur Erstellung eigener Geschichten

[Filmstudio für Kinder](#) - Eigene Filme erstellen

[Digitalwerkstattbox](#) - Digitales Basteln und Programmieren lernen

[Kunst Studio](#) - Eigene Kunstwerke digital erstellen

[Audio Studio](#) - Eigene Podcasts, Hörbücher und Sounds erstellen

5.5.6 Beratung und Feedback

Motivation wird u.a. durch wertschätzende Rückmeldung genährt. Daher ist es wichtig, dass die Arbeiten der Schüler/innen wahrgenommen werden und dass sie ein entsprechendes Feedback erhalten. Bei jungen Schüler/innen sind Möglichkeiten des Telefongesprächs oder Audio- bzw. Videofeedbacks sinnvoll. Auch Anmerkungen über Logineo LMS (Feedback- oder Aufgabenmodul) sind sinnvoll. Es ist auch wichtig, Schüler/innen begleitend zu beraten.

5.5.7 Sonderpädagogische Unterstützung

Förderpläne miteinbeziehen

Austausch zwischen Lehrkräften und Eltern

evtl. I-Kräfte

6. Fortbildungsplanung

Digitale Tools und Anwendungen (Logineo und Logineo LMS)

Logineo NRW:

- Lehrkräfte kommunizieren rechtssicher über dienstliche email-Adressen,
- organisieren Termine in gemeinsamen Kalendern,
- tauschen Materialien in einem geschützten Bereich aus.

Logineo LMS:

- Lehrkräfte können Unterrichtsmaterial digital zur Verfügung stellen, Arbeitsergebnisse kontrollieren und individuelle Rückmeldungen geben,
- Lehrkräfte können interaktive Übungen erstellen,
- Schüler/innen können Aufgaben bearbeiten und Rückmeldungen erhalten,
- Lehrkräfte und Schüler/innen können miteinander kommunizieren,
- Schüler/innen können Lerninhalte wiederholen und individuelles Feedback zum Lernstand erhalten.
- Der Einsatz eignet sich für den Präsenz- und Distanzunterricht.

7. Anhang


7.1 Wochenplan



Wochenplan für die Klasse _____ Name: _____

Woche: _____

Fach	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
Mathe										
Feedback 😊 😐 😞 Wie hat es geklappt?	SuS	L	SuS	L	SuS	L	SuS	L	SuS	L
Deutsch										
Feedback 😊 😐 😞 Wie hat es geklappt?										
Sachunterricht										
Feedback 😊 😐 😞 Wie hat es geklappt?										
Englisch										

Feedback  Wie hat es ge- klappt?										

7.2 Handlungsvorgaben zu Pflegschaftssitzungen / Elternkontakt

- klassengetrennte Durchführung in den Klassenräumen auf den Stühlen der eigenen Kinder
oder
- Outdoor-Pflegschaftssitzung auf den Stühlen der eigenen Kinder
- Sitzplan über anwesende Eltern
- Dokumentationszettel ausfüllen lassen und einsammeln
- (Listen)Sammlung im Sekretariat
- Maskenpflicht auf dem kompletten Schulgelände
- Desinfektion bei Betreten der Schule und beim Verlassen der Schule
- Desinfektion bei Nutzung gleichen Kullis oder nach Geldübergaben etc.
- Lüften
- Abstand einhalten zwischen den Klassen
- Elterngespräche möglichst via Mail, Telefon oder outdoor
- Ausnahme-Einzelgespräche im Gebäude, Eintragung in Liste, SL in Kenntnis setzen
- Ausflüge nur kostenlos stornierbar planen oder buchen, ggf. Tagesausflüge traditionell wandern,...

Gesundheitsamt/Anfragen:

- Ein aktueller beständiger Sitzplan der Schülerinnen und Schüler muss jederzeit zugänglich im Klassenbuch liegen.
- Im OGS-Bereich und 8-1 müssen die Listen der Schüleranwesenheitsdokumentation für SL zugänglich bereit liegen.
- Essenausgaben (Geburtstag etc.) nur verpackt

7.3 Pausenregelung

	Verkehrsübungsplatz	Spielplatz bei Regen: oberhalb des Spielplatzes	unterhalb OGS	oberhalb OGS
Montag	Klasse 3	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 4
Dienstag	Klasse 4	Klasse 3	Klasse 1	Klasse 2
Mittwoch	Klasse 2	Klasse 4	Klasse 3	Klasse 1
Donnerstag	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 4	Klasse 3
Freitag = Montag	Klasse 3	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 4

Der Bereich unter dem Dach bleibt frei! Dieser ist für wartende Kinder reserviert, die zur Toilette müssen. In den Räumlichkeiten hat nur 1 Kind Zutritt – es sei denn innerhalb des Raumes kann der Abstand inkl. Maske eingehalten werden.

Den Kindern wird morgens der Tagesaufenthaltort mitgeteilt. Dieser gilt den **ganzen** Tag. Auch während der Betreuungszeiten. Bitte besprecht auch mit den Kindern, dass sie nach der Pause so lange in ihrem Bereich warten sollen bis die Türen/Wege frei sind.

Die Pausenaufsicht entscheidet nach Klasse/Eingangstür und Kreuzungsweg auf dem Schulhof.

Montags gehen bspw. zunächst Klasse 3 und Klasse 2 ins Gebäude, anschl. Klasse 1 und Klasse 4.

D.h.: Die Betreuungen 8-1 und OGS teilen den Schulhof ebenfalls danach auf, wenn die Kinder draußen sind. So können Betreuungskräfte auch die andere Betreuungsform mit beaufsichtigen.

Der Spielplatz wird weiterhin bis 16.00 Uhr für Nicht-Schulkinder gesperrt.

Auf dem Schulhof ist auch während der Betreuungszeit Maskenpflicht. (auch wenn dies nicht verständlich ist....)

Regenpause: Während der Regenpause – nach der Frühstückspause am Platz - halten sich die Kinder mit Mundnasebedeckung im Klassenraum auf. Dieser wird möglichst durchlüftet. Pro Flur übernimmt eine Lehrkraft die Aufsicht. Im Laufe des Schultages ist den Schüler*innen die Gelegenheit zu geben, sich auf dem Schulhof oder unter der überdachten Pausenhalle zu bewegen.

Morgens stellen sich die Kinder hintereinander mit Maske hinter ihrer Klassenbezeichnung auf.

7.4 Krankheitssymptome / Krankheit / Abholung

- Kinder, die ausschließlich die Symptome eines Schnupfens zeigen, sollen zunächst für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden. Treten **keine** weiteren Symptome auf, so kann das Kind wieder zum Unterricht kommen. Eine schriftliche Entschuldigung durch die Eltern reicht. Kinder, die weitere Krankheitssymptome zeigen (Fieber, Husten etc.) dürfen nicht in die Schule. Hier ist eine diagnostische Abklärung durch einen Arzt zu veranlassen. In jedem Fall ist die Schule sofort zu benachrichtigen. Auch hier reicht eine schriftliche Entschuldigung durch die Eltern.
- Kinder, die entsprechende Symptome (Schnupfen, Halsschmerzen, Unwohlsein, fiebrig) aufweisen und in der Schule sind, müssen von den Eltern unverzüglich abgeholt werden. Die Eltern werden telefonisch informiert und bis zum Verlassen der Schule müssen diese Kinder getrennt von anderen untergebracht werden. Die Eltern holen ihr Kind auf dem Schulhof ab. (Telefonat zum Sekretariat, Hausmeister kontaktieren,..)